

Bildcomposing - Spekulieren, Fabulieren und Imaginieren

Vermittlung von gestalterischem und medientechnologischem Wissen im Bildcomposing mit Photoshop.
Entwickeln einer eigenen Bildsprache und Narration.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-P-2073.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxismodul 2. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Markus Käch
Zeit	Do 10. März 2022 bis Fr 25. März 2022 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 18
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Rudimentäre Erfahrungen mit Photoshop sind wünschenswert
Lehrform	Medientechnologische, -gestalterische und thematische Inputs, Video-Tutorials, Übungen
Zielgruppen	Bachelor Praxismodul für Studierende 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	– Mit Bildcomposing gesellschaftliche Inhalte vermitteln – Gestalterisches Potential von Photoshop kennenlernen – Erlernen und Begreifen der wichtigsten Funktionen und Workflows in Photoshop
Inhalte	Mittels Collagieren haben Künstler, Architekten und Designer in den 60er Jahren versucht, die Zukunft als Spielfeld für neue Möglichkeiten auszuloten. Haus-Rucker-Co's "Palmtree Island"-Collage etwa: Sie zeigt eine ballonartige, durchscheinende Einhüllung einer mediterranen Ideallandschaft als Sehnsuchtslandschaft. Oder Archigram's utopische Stadtentwürfe: Sie vermengen Comic-Handlungen, Pop-Art und Agitprop. Buckminster Fuller's Fotomontage des «Dome over Manhattan» von 1960 zeigt eine Glaskuppel, die vor klimatischen Unwägbarkeiten schützen sollte. Mit dem Bildcomposing stehen uns digitale Werkzeuge zur Verfügung, die diese künftigen Welten noch realistischer anmuten lassen. Wie sehen aber diese Post-Gender-Welten und postfossilen Umwelten aus? Sind es Sehnsuchtsorte, apokalytische Visionen oder einfach nur cleane technoide Interfaces? Welche Gesellschaftsbilder vermitteln wir damit? Collagen und Composing, die sich stark gesellschaftlichen Themen und dem Künftigen widmen, dienen uns in einem ersten Teil als Analyse. In einem zweiten Schritt versuchen wir, selber Bildwelten von anderer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spekulierend und fabulierend zu entwickeln. Gerne dürfen diese auch an die Schwerpunkte der Fachrichtungen andocken. Neben der thematischen Auseinandersetzung gibt es mediengestalterische und -technologische Impulse zum Bildcomposing und zur Bildaufbereitung. In der mediengestalterischen Auseinandersetzung schauen wir die formalen Verknüpfungsarten an. Im technologischen Bereich sind es die Photoshop-Workflows wie RAW-Import, Freistellen, Ebenentechniken, Retuschen, Farb- und Helligkeitskorrekturen, Farbloops, Lichteffekte und Druckproblematik.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Projektarbeit, 80% Anwesenheit
Termine	Bachelor-Praxismodule 2. Teil: 10. bis 25. März 2022 (Do-Fr, Di-Fr, Di-Fr)
Bewertungsform	Noten von A - F